Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Winter 2020 Folge 237

Markus 9, 24

Zum Nachdenken

Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Weihnachten – nicht abgesagt

Wie jetzt? Werden Sie sich vielleicht überrascht fragen ... oder: Was soll das? In diesem Jahr, das uns seit März so aus der Bahn geworfen hat? Ja, genau – gerade in diesem Jahr! Auch wenn wir in diesem Jahr auf vieles verzichten mussten - nicht alles ist ausgefallen. Auf einem Plakat an einem Fenster habe ich im Juni diese Zeilen gesehen: Sonne - nicht abgesagt. Beziehungen -nicht abgesagt. Zuwendung - nicht abgesagt. Fantasie - nicht abgesagt. Freundlichkeit - nicht abgesagt. Gespräche -nicht abgesagt. Hoffnung - nicht abgesagt. Beten - nicht abgesagt. Das stimmt, dachte ich. Einiges hat mir gefehlt, wie Konzertbesuche und so mancher direkte Kontakt. Aber vieles habe ich auch dazu gewonnen. Es gab lange Telefonate mit Gemeindegliedern. Und auch mit Verwandten und Freunden, die sich erkundigten, wie es geht. . Das war schön! Nicht zuletzt hatte ich den Eindruck, dass alle es doch sehr geschätzt haben, als in der Gemeinde einiges wieder möglich wurde. Wie z.B. die Konfirmandenfreizeit in Bad Goisern - die

Konfirmand*innen waren froh, sich wiederzusehen – auch in ihren Schulklassen! Und da sind wir bei der Frage vom Anfang. Denken Sie doch mal darüber nach, was es in diesem Jahr Schönes gab – trotz allem Schweren. Wer oder was hat Ihnen geholfen? Eine Freude gemacht? An Sie gedacht? Für wen oder was kann ich dankbar sein? Schreiben Sie das mal auf einen Zettel – Sie werden staunen, wer und was Ihnen da alles einfällt! Das kann man übrigens auch jeden Tag machen. Stecken Sie sich morgens eine Handvoll getrockneter Erbsen in die linke Jackentasche. Immer, wenn Sie tagsüber etwas Gutes erleben – und sei es nur eine Kleinigkeit – nehmen Sie eine Erbse und stecken sie in die rechte Tasche. Abends überprüfen Sie den Zählerstand. Sie werden staunen: Oft wird Ihre rechte Tasche voller sein als die linke. Manchmal werden Sie nicht mal genügend Erbsen dabei haben, um die vielen schönen Dinge zu würdigen. Eine Erbse für das Frühstücksbrot. Eine für die Menschen an meiner Seite. Eine für jedes der Kinder. Und eine, dass der Opa wieder gesund ist. Eine Erbse für das bunte Herbstlaub und eine, dass die Rosen nochmal blühen. Eine für den Duft vom Lavendel, eine Erbse für den Winter der langsam beginnt und eine Erbse für….. da fällt Ihnen sicher noch etwas ein! Advent und die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, mal all die Erbsen zu zählen, die uns unser Gott Tag für Tag in die Tasche steckt! Advent: die vielen kleinen Dinge in den Blick nehmen, die in der Summe ein ganz, ganz großes Geschenk sind. Advent und Weihnachten: Gott dafür danken, dass es uns so gut geht. Und auch den Menschen, die mir guttun. Advent, eine Zeit, die man sich täglich in Erinnerung rufen kann. Tag für Tag, an dem wir auf Weihnachten zugehen. Möge dieser besondere Advent 2020 in der Erfahrung bestärken – Gott kam in die Welt um uns Menschen nahe zu sein. Möge das Licht der Weihnacht die dunklen Schatten der Angst überstrahlen.Eine friedvolle Adventzeit und eine gesegnete Weihnacht wünscht Ihnen

Ihr Senior Dr. Michael Wolf

Gesangbuchstatistik, Teil 3

Theologisch unverzeihlicherweise habe ich zuletzt zwar von der Häufigkeit von Gott (Vater) und Christus (Sohn) in den Texten des Evangelischen Gesangbuchs berichtet, nicht aber vom Heiligen Geist. Um der Dreieinigkeit nachträglich gerecht zu werden, hier nun also eine exklusive Betrachtung des Geistes.

Es gibt 156 Lieder im Stammteil, in denen "Geist" vorkommt (nicht eingerechnet sind die sechs Lieder, in denen von "Geistern" die Rede ist), und zwar in 218 Strophen. Meistens handelt es sich um den Heiligen Geist, der explizit genannt wird mit verschiedenen Beugungen von "Heiliger" oder "Heilger". Weitere häufig vorangestellte Wörter sind dein, mein, ein, sein, unser Geist, darüber hinaus gibt es die Bestimmungen guter, werter, reiner, reicher, neuer, königlicher, kindlicher, hochgeliebter Geist. An drei Stellen ist vom "bösen Geist" die Rede, jeweils mit der Bitte, ihn zu vertreiben oder vor ihm zu schützen.

Hin und wieder steht Geist bzw. Geiste am Zeilenende, so daß sich etwas darauf reimt: ein paar Mal "allermeist" oder "meist", ansonsten Verben wie weisen, unterweisen, leisten, heißen, verheißen, preisen, sein und sogar reisen. Ja, es heißt an mehreren Stellen "gepreist", wobei ich eigentlich dachte, es hieße "gepriesen". Zu dieser Form war im Deutschen Wörterbuch (Grimm) der folgende Kommentar zu finden: "bei 'rief' oder 'rufte' schwankt man nicht, denn es ist ausgemacht, dasz beides angehe. hingegen ist bei 'pries' und 'preiste' die festsetzung des 'pries' ganz nahe." Es ginge also nicht nur "gepreist", sondern auch "rufte", wer hätte das gedacht? Im Gesangbuch findet sich "rufte" allerdings nicht, und auf "rief" reimt sich jedes Mal "lief". Zurück zum Reim auf "Geist", hier sind einige Beispiele: "erfüll die Herzen allermeist" (EG 124), "uns allzeit seine Hilfe leist" (EG 232), "sich gütig uns erweist" (EG 265), "immerdar gepreist" (EG 288), "dir mit Lust Gehorsam leist" (EG 390).

Versuchen Sie, beim nächsten Blättern im Gesangbuch einen weiteren Reim auf "Geist" zu entdecken!Quellen: http://www.l4a.org/l4a/4bibeln/download.html;

Juliane Dohm

Frauenarbeit

AdventAdvent2020kalender für mich

1) Was bringt dich heute zum Lachen?	2) Schreibe einen Wunschzettel mit Dingen, die man nicht kaufen kann.	3) Höre Musik, die dich glücklich macht.	4) Mache heute etwas zum ersten Mal.
5) Kaufe etwas süßes oder gesundes und teile es.	6) Nimm dir Zeit für eine Andacht	7) Trinke einen Tee und schaue dabei nicht aufs Handy	8) Fotografiere etwas, das dich glücklich macht.
9) Backe Plätzchen	10) Schreibe auf, wofür du dankbar bist.	11) Informiere dich über ein komplett neues Thema.	12) Gehe heute eine Stunde früher ins Bett.
13) Nimm dir Zeit für eine Andacht.	14) Koch dein Lieblingsessen	15) Lese 15 Minuten ein gutes Buch.	16) Wie war nochmal die Weihnachtsgeschichte? Lies nach, bei Lk 2
17) Höre dein liebstes Weihnachtslied	18) Atme ein paar Mal ganz tief in den Bauch und wieder aus.	19) Suche dir ein schönes Adventsgedicht und lerne es auswendig.	20) Nimm dir Zeit für eine Andacht.
21) Packe die letzten Geschenke in Ruhe ein.	22) Rufe einen lieben Menschen an oder schreibe ihm.	23) Mach realistische Pläne für die Feiertage.	24) Genieße den Moment!

Probieren Sie ihn einmal aus, diesen anderen Adventkalender, nehmen Sie sich Zeit! Das wünscht Ihnen Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf

Pilgern

Sa. 16.01.2021	Kultur-STADT-Pilgern „Jüdisches Leben im 2. Bezirk““	Sa. 26.06.2021	Schiffsreise in die Wachau
Sa. 06.02.2021	Wanderung Kammersteiner Hütte	Sa. 24.07.2021	Wanderung auf der Bernsteinstraße
Sa. 13.03.2021	Wanderung Heldenberg	Sa. 04.09.2021	Wanderung „Lange Lacke – Illmitz““
Di. 30.03.2021	Vorösterliche Pilgerwanderung nach Heiligenkreuz	Sa. 16.10.2021	Wanderung „Weinwanderung „Törggelen“ in der Wachau (Weltkulturerbesteig)“
Sa. 08.05.2021	Wanderung Himmelkeller Kronberg	Sa. 11.12.2021	Adventwanderung und Feier in der Lobau (Roter Hiasl)
Sa. 29.05.2021	Kultur-STADT-Pilgern im Botanischen Garten		

Pilgerreisen

Do.2.06.2021-Mo 7.06.2021 Pilgerreise auf der „Via Regia“ von Freyburg nach Weimar

Mi. 22.09.2021-So. 26.09.2021 Pilgerreise am Jakobsweg Kärnten - Osttirol

Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen einander am Freitag um 18.00 Uhr,

15.1., 26.2.,28.5., 22.10.2021

Pilgergottesdienst

So. 7.03.2021 Pilgergottesdienst – 10.00 Uhr

So. 7.11.2021 Pilgergottesdienst – 10.00 Uhr

Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse
Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at
Telefon: 0664 946 0002

Vier Jahreszeiten -Winter

„…still und starr liegt der See, weihnachtlich glänzet der Wald“, so heißt es im Gedicht „Weihnachtsgruß“ von Pastor Eduard Ebel von 1895, das als Weihnachtslied „Leise rieselt der Schnee“ bekannt geworden ist. Auf dieses Bild der frostigen und glitzernden Erstarrung folgen Aufruf und Versprechen zugleich: „Freue Dich, Christkind kommt bald.“ In diesen wenigen Worten steckt schon sehr viel Winter drin: Stechende Kälte, scharfkantige, schneidende und erstarrte Schönheit sowie ätherisches Glitzern, also: körperloses und vergeistigtes Leuchten. Der Lichtstrahl in der Dunkelheit zeigt sich zunächst selbst frostig unterkühlt, bis das Christkind pausbackige Herzenswärme bringt. Bis zur verheißenen Geburt des Christusknaben mit all seinen Gaben, herrschen Stillstand und Erstarrung. So wie wir den Winter kennen – oder sollte ich angesichts der Wetterkapriolen besser schreiben: kannten? – Bis dato jedenfalls, in Eis und Schnee fest geworden und stehengeblieben. In vielem ist es möglich zu erstarren: In Lebensformen, Denkweisen, Angewohnheiten und Ritualen. Festhalten an Althergebrachtem, Gewohntem und allgemein Akzeptiertem, bis die äußere Form den Inhalt erstickt hat. Also, selbst dann noch an der eingeschlagenen Richtung festhalten, sobald sich der Pfad als Holzweg oder Einzelfahrschein in den Abgrund erweist. Wobei der Holzweg noch die bessere Option bedeutet, weil er nach ziellosem Fortschreiten eine Umkehrmöglichkeit verspricht. Beim Abgrund allerdings… Launiger Schmäh, fester Po und fixes Einkommen, das glitzert alles so wunderbar. Ein Wintermärchen. In Schönheit erstarrt. Gerade noch lag ist uns im Scheinwerferlicht auf der Showbühne die Welt zu Füßen gelegen, im nächsten Moment klappern uns vor Kälte und Mangel die Zähne. Das Licht der Leuchtreklamen, der Flachbildschirme und Displays wärmt nicht. Im Gegenteil, es verdunkelt die Sinne. Doch das Gedankenbild eines knuddeligen Babys kann die Herzenswärme neu entfachen. Dazu müssen wir bereit sein und sein Weihnachtsgeschenk auch annehmen können. Diesen göttlichen Funken, der die Erstarrung erlösen und den Frühling im Herzen und in der Welt einläuten wird.

David G.L.Weiss

Aktivitäten in der Christuskirche

Kuchenstand 2020

Reinerlös 3273,81 vielen Dank

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: http://christuskirche-wien.at/ E-Mail: christuskirche@evang.at. Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di.Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Fotos Seite 1 bis 20 – copyright Christuskirche

Runde GEBURTSTAGE
Oktober bis Dezember 2020
WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:
Michael **Fried**, Harald **König**,
DI Ute **Kutschera,**
DI Gerhard **Lanner**,
Doris **Wuczkowski**

60jährige:
Mag.[a] Christiane **Fauer**,
Walter **Frei**, Gabriele **Jerlink**,
Helmut **König**,
Antonius **Payer**,
Wolfgang **Stelzer**,
Roland **Van Severen**

65jährige:
Hildegard **Bauer**,
DDr. Karin **Sonnleitner**

70jährige:
Ursula **Benda**, Silvia **Eder**,
Mag. Walter **Helk**,
Annemarie **Lautner**,
Monika **Schachinger**

75jährige:
Manfred **Digruber**,
Mag.[a] Renate **Traxler**,
Johanna **Zilig**

80jährige:
Ulrike **Cyurda**, Otto **Dangel**,
Gerda **Höbinger**, Helga **Klee**,
Ernestine **Pickl**,
Albert **Roeleven**

85jährige:
Edith **Augsberger**,
Erika **Mittermayr**,
Irmgard **Nopp**,
Waltraud **Rausch**

Edith **Brezansky (95)**,
Johanna **Ehrentraud (98)**,
Hermine **Hinterleitner (95)**,
Erich **Neuhold (94)**,
Helene **Pilzer (92)**,
Bertha **Ponweiser (96)**,
Otto **Reznicek (90)**,
Leopoldine **Stach (91)**,
Edith **Stangl (93)**

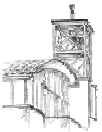
Gottesdienstangebote der Christuskirche

Krabbel- und Kindergottesdienst

im Gemeindesaal

Wido und Finchen freuen sich schon auf Euch!

Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle

18.12.2020

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller
Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE

Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven…- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.
Bitte bringen Sie Ihre Spende an jedem Sonntag in den Gottesdienst oder zu den Kanzleistunden in die Pfarrkanzlei.
Mo, Di, Do, Fr – 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi – 15.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auch über Geldspenden auf das Konto Erste Bank
IBAN AT80 2011 1286 6859 2000, BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde

	Hier finden Sie viel Interessantes.	akzeptierend & offen für alle Lebensformen

	Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet. **HÖRGERÄT auf „T“** Verstehen OK Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

AbendMusik

12.1.2021- 20.00 Uhr
n.n.

9.2.2021 – 20.00 Uhr
Daniela KRAMMER

9.3.2021 – 20.00 Uhr
Blockflötenensemble

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren) ,
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung —

Human Voices

Der Chor der Christuskirche probt mittwochs ab 19.15 Uhr im Gemeindesaal und freut sich über neue Mitglieder! Besuchen Sie eine unserer Proben oder nehmen Sie mit unserer Chorleiterin Kontakt auf: dohm.chor@gmx.net
Genaue Termine der Proben werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht

Gottesdienste an Weihnachten 2020

Die Weihnachtsgottesdienste finden heuer unter Coronabedingungen statt. Während des ganzen Gottesdienstes muß der Mund-Nasen Schutz getragen werden. Beim Eingang wird Name und Telefonnummer auf einem Zettel notiert und dieser in die dafür vorgesehene Box geworfen. Diese Daten werden 28 Tage aufbewahrt und danach vernichtet.
Zu jedem Gottesdienst dürfen maximal 41 Personen in der Kirche sein. D.h. der Gottesdienstbesuch wird nur nach Voranmeldung möglich sein. Die Karten für diese Gottesdienste können ab sofort zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Pfarramt abgeholt werden oder nach den Gottesdiensten ab dem 1. Advent. Telefonische Vorreservierungen sind nicht möglich. Die Sitzplätze sind durchnummeriert und damit an diesen Sitzplatz gebunden Dies betrifft die Gottesdienste am Heiligen Abend außer der Christmette

Achtung geänderte
Anfangszeiten:

14.00 Uhr Kinderweihnacht I
14.45 Uhr Kinderweihnacht II

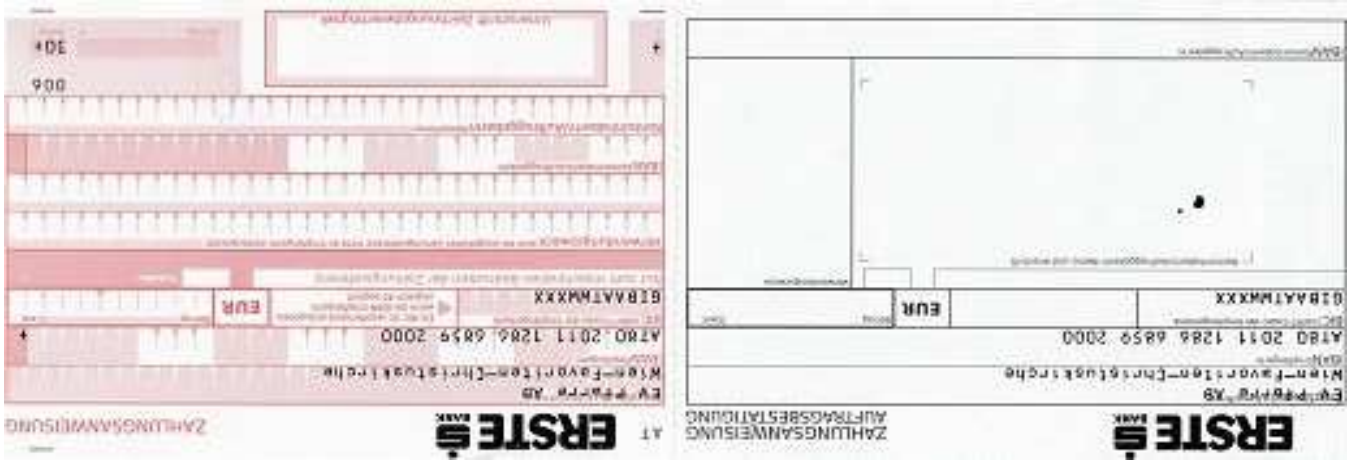
16.00 Uhr Christvesper I
17.00 Uhr Christvesper II
18.00 Uhr Christvesper III

23.00 Uhr Christmette

Karfreitag 2021

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Frist zur Anmeldung für den Karfreitag als dem persönlichen Feiertag beim Arbeitgeber bis 02. Jänner 2021 erfolgen sollte und wir rufen dazu auf, davon Gebrauch zu machen.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde mit Ihrer Spende!



LEBENSBEWEGUNGEN
1.8.2020-31.10.2020
"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)

Getauft wurden:
3 Gemeindemitglieder

Konfirmiert wurden:
6 Gemeindemitglieder

Eingetreten ist:
1 Gemeindemitglied

Verstorben sind:
7 Gemeindemitglieder
Ausgetreten sind 14 Gemeindeglieder

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient* innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können.
Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf,wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.
Wir sind gerne für Sie da!
Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien
Per mail sind wir erreichbar unter:
krankenhausseelsorge-wien@evang.at
Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter:
www.evang-wien.at/khs

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

13.12.2020	3. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
13.12.2020	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
20.12.2020	4. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf
23.12.2020	Schulgottesdienst	8.00 Uhr	M. Wolf
24.12.2020	Kinderweihnacht	14.00 Uhr	H. Wolf
24.12.2020	Kinderweihnacht	14.45 Uhr	H. Wolf
24.12.2020	Christvesper	16.00 Uhr	M. Wolf +
24.12.2020	Christvesper	17.00 Uhr	+
24.12.2020	Christvesper	18.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
24.12.2020	Christnacht	23.00 Uhr	M. Wolf + L. Wonner
25.12.2020	Christfest	10.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
26.12.2020	**kein Gottesdienst**		
27.12.2020	1. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr	M. Wolf
31.12.2020	Altjahresabend	17.00 Uhr	M. Wolf
01.01.2021	Neujahr	17.00 Uhr	M. Wolf
03.01.2021	2. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr	S. Wolf
06.01.2021	**kein Gottesdienst**		
10.01.2021	Epiphanias	10.00 Uhr	M. Wolf
10.01.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
17.01.2021	1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
24.01.2021	2. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr	M. Wolf
31.01.2021	Septuagesimä	10.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
07.02.2021	Sexagesimä	10.00 Uhr	D. Weiss
14.02.2021	Estomihi	10.00 Uhr	M. Wolf
21.02.2021	Inokavit	10.00 Uhr	M. Wolf
21.02.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
28.02.2021	Reminiszere	10.00 Uhr	A. Weiss
07.03.2021	Okuli/Pilgergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf
14.03.2021	Lätare/Tauferinnerungsgottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf
21.03.2021	Judika/Familiengottesdienst	10.00 Uhr	A.+G. Eidner
26.03.2021	Schulgottesdienst	8.00 Uhr	M. Wolf
26.03.2021	Schulgottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf

28.03.2021 Palmsonntag 10.00 Uhr M. Wolf